Dörzbacher Gemeindebote



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

48. Jahrgang | Freitag, den 29. Mai 2021 | Nr. 21





Wie viele Kirchengemeinden verzeichnen auch Dörzbach und Hohebach einen Rückgang der Gottesdienstbesuche und zunehmende Kirchenferne

Unsere VISION ist folgende:
Man geht nicht nur, „weil es sich gehört“ (Weihnachten/ Ostern).
Man geht auch nicht nur, weil eine Familienfeier ansteht (Taufe/Konfirmation).
Vielmehr treffen wir als Kirche mit unseren Angeboten den Nerv und die Bedürfnisse der Menschen.

Deshalb haben wir ein Projekt gestartet mit dem Motto:
„Dem Volk aufs Maul schauen, aber nicht nach dem Mund reden“.

Dazu haben wir eine Umfrage entwickelt. Wir wünschen uns Ihre Meinung und Vorschläge, wie Kirchengemeinde hier vor Ort für Sie attraktiver werden kann. Uns interessiert dabei gerade auch die Meinung von Kirchenmitgliedern, die noch keine oder wenig Berührungspunkte mit unseren Kirchengemeinden haben. Ziel soll es sein, unsere Kirchengemeinden so aufzustellen, dass sich viele darin wiederfinden, in Gruppen und Kreisen Platz haben und sich wohlfühlen. Mit Ihren Antworten und Ideen gestalten Sie die Zukunft.

Die Umfrage wird in gedruckter Form zeitnah an alle evangelischen Haushalte verteilt. Die Onlineversion der Umfrage können Sie mit abgedrucktem QR-Code starten.

Gerne möchten wir auch direkt mit Ihnen ins Gespräch kommen über Kirche der Zukunft. Wir planen deshalb besondere Gottesdienste, Kultur- und Workshop-Abende. Damit erhoffen wir uns für die nächsten Monate viele Rückmeldungen und Impulse.
Gerade für die Zeit nach Corona ist uns dies wichtig. **Mit Ihnen** und **für Sie** möchten wir unser Gemeindeleben gestalten.

Herzliche Grüße von Ihrem Pfarrer Markus Speer und den Kirchengemeinderäten



➜ Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, 04.06.2021 sind das Rathaus sowie der Bauhof ganztägig geschlossen.

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, 03.06.2021 (Fronleichnam) sind die Mitarbeiter für einen längeren Zeitraum nicht erreichbar. In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten können Sie am Freitag, 04.06.2021 von 9 bis 10 Uhr unter 0174/7852799 jemanden reichen.

Wir bitten um Beachtung!



Ein Appell an alle Hundehalter in der Gemeinde!

Wer schon einmal in einen Hundehaufen getreten ist, der weiß, wie unangenehm das ist: stinkig, eklig, ungesund. Wer einen Hund hält, der muss auch seine „Hinterlassenschaften" vom Gehweg, auf Grünstreifen und landwirtschaftlich genutzten Flächen entfernen. Dann steht dem Frieden zwischen Hundehaltern und den Anderen nichts im Wege.

Gemeinde Dörzbach jetzt auch auf Instagram!



Wir haben unseren Social-Media-Auftritt erweitert und sind jetzt auch bei Instagram. Auf unserem Account posten wir aktuelle Bilder unserer Gemeinde und bieten Ihnen einen Einblick, was sich in der Gemeinde und den Teilorten tut. Wir freuen uns darauf, unser neues Profil mit vielen schönen Bildern und Eindrücken zu füllen.

Wer uns folgen möchte, findet unser Profil unter folgendem Link:
https://www.instagram.com/gemeindedoerzbach/

Amtliche Bekanntmachungen

Maßnahmen der Bundesnotbremse treten im Hohenlohekreis ab Freitag außer Kraft

Fünf aufeinanderfolgende Werktage mit einem Inzidenzwert unter 100 gemeldet – Landrat Dr. Matthias Neth mahnt zur Besonnenheit

An diesem Mittwoch, 26. Mai 2021, hat das Robert Koch-Institut (RKI) am fünften Werktag in Folge einen Inzidenzwert von unter 100 auf 100.000 Einwohner für den Hohenlohekreis veröffentlicht. Der erste Tag mit einer Inzidenz unter 100 war laut Veröffentlichung des RKI Donnerstag, der 20. Mai (76,3). Es folgten Freitag, 21. Mai (61,2), Samstag, 22. Mai (70,1), Dienstag, 25. Mai (77,2) sowie Mittwoch, 26. Mai (55,0).
Das Landratsamt Hohenlohekreis hat diese Unterschreitung für fünf Werktage am heutigen Mittwoch, 26. Mai, offiziell bekanntgemacht.
Mit der amtlichen Bekanntmachung treten die im Rahmen der Bundesnotbremse für den Hohenlohekreis vorgegebenen Maßnahmen für den Wert über 100 am übernächsten Tag, also Freitag, den 28. Mai 2021, außer Kraft. Es gelten damit ab diesem Datum die Maßnahmen der CoronaVO des Landes für Inzidenzwerte über 50, aber unter 100.
„Wir alle hoffen und warten auf niedrige Inzidenzwerte und die damit verbundenen Öffnungsschritte. Bei aller Freude darüber, dass wohl bald wieder etwas mehr Normalität eintreten kann, dürfen wir aber nicht euphorisch werden und dabei unsere Vorsicht vergessen", mahnt Landrat Dr. Matthias Neth. „Die Inzidenzwerte zeigen klar, dass es noch viele Infektionen gibt. Daher hoffe ich auch bei den ersten Öffnungsschritten auf umsichtiges Handeln, damit die Werte nicht wieder steigen.
Folgend eine Übersicht über die Regeln für beispielhafte Bereiche, die ab Freitag, 28. Mai, für den Hohenlohekreis gelten. Die komplette Übersicht finden Sie unter https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210513_auf_einen_Blick.pdf

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung Dörzbach E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de Internet: www.doerzbach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag:	Krieger-Verlag GmbH Postfach 11 03, 74568 Blaufelden Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss:	Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise:	wöchentlich

Definition Genese und vollständig geimpfte Personen
Als Genesene/r gilt, wer asymptomatisch ist und eine SARS-CoV2-Infektion nachweisen kann (PCR-bestätigt), die mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate zurückliegt.
Als vollständig geimpfte Person gilt, wer asymptomatisch ist und einen vollständigen Impfstatus gegen COVID-19 nachweisen kann (z.B. durch ein ärztliches Attest oder den Impfausweis). Die letzte COVID-19 – Impfung muss dabei mindestens 14 Tage zurückliegen.
Personen, die eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen können, diese aber länger als 6 Monate zurückliegt, gelten bereits mit nur einer Impfung als vollständig geimpfte Person.

Kontaktbeschränkungen:
Im öffentlichen oder privaten Raum dürfen sich 2 Haushalte mit maximal 5 Personen treffen. Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten. Kinder bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen (s.o.) werden nicht mitgezählt. Paare, auch wenn sie nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Einzelhandel:
Ohne Testkonzept (s.u.) darf Click & Meet mit einer Beschränkung von einer/m Kund/in je 40 m²/Verkaufsfläche angeboten werden.
Mit Testkonzept (s.u.) ist keine Voranmeldung nötig und die Kundenzahl ist auf zwei Kund/innen je 40 m² begrenzt. In diesem Fall muss der/die Kund/in ein negatives Testergebnis eines anerkannten Tests (z.B. im Rahmen der Bürgertests), das nicht älter als 24 Stunden ist, vorlegen. Der Betreiber muss die Kontaktdaten des/der Kund/in, mindestens Name, Vorname, eine sichere Kontaktinformation (Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Anschrift) sowie den Zeitraum des Aufenthalts, erheben.

Testkonzept:
wird ein Testkonzept angewendet, so bedeutet dies, dass die Personen ein tagesaktuelles (nicht älter als 24 Stunden) negatives Testergebnis eines anerkannten Tests nachweisen müssen. Die kostenfreien Bürgertests in den Testzentren können hierfür genutzt werden. Vollständig Geimpfte sowie Genesene (s.o.) müssen keinen negativen Test vorlegen. Diese Ausnahmereglung gilt jedoch nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer SARS-CoV2-Infektion zeigen.

Lehrinstitutionen:
Erlaubt sind Veranstaltungen im Freien an Hochschulen und Akademien bis 100 Personen, sowie Kurse an Volkshochschulen (innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen, nicht erlaubt sind jedoch Tanz- oder Sportkurse), Nachhilfeunterricht bis 10 Schüler/innen erlaubt. Öffnen dürfen Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen (1,5 Meter Mindestabstand ist einzuhalten), Musik-, Kunst und Jugendkunstschulen (bis 10 Schüler/innen, jedoch kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht), sowie Archive, Büchereien und Bibliotheken (eine Person je 20m²).

Sport:
Erlaubt ist kontaktarmer Freizeit- und Amateursport bis 20 Personen in Sportanlagen oder -stätten außen. Es dürfen bis zu 100 Zuschauer/innen im Freien stattfindende Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports besuchen.

Gastronomie (von 6 bis 21 Uhr):
Erlaubt ist in Innenräumen ein Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 Meter Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Kultur und Freizeit:
Veranstaltungen bis 100 Personen außen erlaubt, zoologische und botanische Gärten, Galerien, Gedenkstätten und Museen dürfen öffnen (1 Person pro 20m²). Dazu auch Freizeiteinrichtungen außen (z.B. Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleihe u.Ä.) bis 20 Personen sowie Außenbereiche von Schwimmbädern und Badeseen mit kontrolliertem Zugang (eine Person pro 20 m²).

Tourismus:
Touristische Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze) erlaubt. Voraussetzung: Gäste müssen alle drei Tage einen offiziellen negativen Corona-Test vorlegen. Davon ausgenommen sind Genesene und vollständig Geimpfte mit entsprechendem Nachweis (s.o.)

Hintergrund:
§ 28b im Infektionsschutzgesetz (IfSG) legt bundesweit Schwellenwerte von 100, 150 bzw. 165 bei der kreisbezogenen 7-Tagesinzidenz fest, an deren Überschreiten bzw. Unterschreiten konkrete Rechtsfolgen im IfSG geknüpft sind. Maßgeblich sind immer die vom RKI veröffentlichten 7-Tage-Inzidenzwerte der Land- /Stadtkreise, die auf der Basis der am Vortag durch das Landesgesundheitsamt übermittelten Fallzahlen veröffentlicht werden. Ergibt sich aus der Veröffentlichung der RKI-Werte am Tag der Veröffentlichung, dass diese den fünften Werktag in Folge den jeweiligen Schwellenwert unterschreiten, so ist dies unverzüglich an diesem Tag ortsüblich bekannt zu machen. Sonn- und Feiertage zählen bei der Ermittlung der fünf Tage nicht mit, sodass die Zählung nach dem Sonn-/Feiertag mit dem nächsten Werktag weiterläuft. Die Wirkung der Bundesnotbremse tritt dann am übernächsten Tag nach Bekanntmachung außer Kraft.

Turnusmäßiger Austausch der Wasserzähler

In den nächsten Wochen werden die Wasserzähler in der Gemeinde Dörzbach gewechselt. Der Austausch erfolgt gemäß dem Eichgesetz turnusmäßig alle sechs Jahre und wird auch in diesem Jahr durch das Stadtwerk Tauberfranken durchgeführt. Wird Niemand angetroffen, hinterlässt der Mitarbeiter eine Benachrichtigungskarte mit der Bitte, einen Termin zu vereinbaren.

Zweckverband Wasserversorgung Jagsttalgruppe

Aktuelles aus der Aufsichtsratssitzung der Jagsttalbahn am vergangenen Mittwoch, 19.05.2021
In der letzten Verbandsversammlung standen u.a. folgende Tagesordnungspunkte zur Debatte:

- Neufassung der Satzung
- Feststellungsbeschluss für den Wirtschaftsplan 2021
- Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- Verbandsvorsitzender Andreas Köhler (links) verabschiedet Christian Kremer (zweiter von links, Boxberg, Bürgermeister a.D.) aus dem aktiven Dienst des Verbandes. Der Verband wünscht seinem scheidenden Mitglied für die Zukunft alles Gute!



von links: Andreas Köhler, Christian Kremer, Joachim Döffinger, Andy Kümmerle

Corona-Testangebot in Dörzbach

Es gibt das Angebot sich kostenlos (je nach Kapazität) im Rathaus im Sitzungssaal auf Corona testen zu lassen, dies wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Marien-Apotheke Dörzbach organisiert.
Ausnahmen hiervon sind Personen mit typischen Symptomen einer Coronainfektion oder Personen, die sich bereits in Quarantäne befinden (bspw. Reiserückkehrer aus Risikogebieten oder K1-Personen). Diese müssen sich in diesen Fällen bitte weiterhin telefonisch an ihren Hausarzt wenden.

Die Testzeit ist dienstags 13 – 16 Uhr und donnerstags, 14 – 17 Uhr. Zur Testung ist es zwingend erforderlich vorab einen Termin zu vereinbaren, bitte melden Sie sich hierzu bei der Gemeinde Dörzbach, Tel. 07937/9119-0 oder E-Mail gemeinde@doerzbach.de. Wir benötigen von Ihnen folgende Daten: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, evtl. E-Mail-Adresse. Sie müssen eine Datenschutz-/Einverständniserklärung ausfüllen entweder vor Ort oder wir senden es Ihnen vorab per E-Mail zu.
Um Kontakte- und Wartezeiten zu vermeiden ist ohne Voranmeldung keine Testung möglich.
Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske oder einen medizinischen Mund- und Nasenschutz.

LEADER Hohenlohe-Tauber

Alle eingereichten Projekte konnten beschlossen werden
Am Donnerstag, 20.05.2021 tagte der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. aufgrund der anhaltenden Pandemie in virtueller Form, um über die eingereichten Projektanträge im europäischen Förderprogramm LEADER zu entscheiden. Das Budget im LEADER-Projektaufruf des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. in der EU-Übergangsverordnung umfasste 300.000 Euro der Europäischen Union sowie entsprechende Mittel des Landes Baden-Württemberg. Insgesamt sieben Projektanträge sind im Rahmen des Aufrufs fristgerecht beim LEADER Verein eingegangen. In der Sitzung konnten vom Auswahlausschuss alle sieben Projektanträge ausgewählt werden, weil das beantragte Budget ausreichte und alle Projektanträge die Anforderungen für eine Förderung in LEADER erfüllten.
Vor allem Projekte im Bereich des Tourismus wurden vom Auswahlausschuss für eine Förderung ausgewählt. Das Projekt zur Serviceverbesserung in der Radreiseregion Liebliches Taubertal ist hierbei besonders hervorzuheben. Mit dem gebietsübergreifenden Projekt sollen entlang der zertifizierten Radwege in sieben Kommunen Sitzgruppen, Informationstafeln, Fahrradabstellboxen und Fahrradständern errichtet werden. Zwei weitere private Projektanträge zur Förderung des Tourismus beinhalten die Inwertsetzung bzw. den Umbau von bereits bestehenden Räumen zu Ferienwohnungen in Weikersheim-Neubronn und in Kirchberg/Jagst-Mistlau.
Zu den weiteren beschlossenen Projekten gehört u.a. ein 24h Verkaufsautomat in Ingelfingen-Hermuthausen, über den sowohl Getränke als auch Regionale Produkte wie Eier, Wurst und Honig angeboten werden sollen. Verkaufsautomaten liegen aktuell im Trend, da diese rund um die Uhr ein Grundversorgungsangebot bieten und der Kauf der Produkte vor dem Hintergrund der aktuell anhaltenden Pandemie kontaktlos erfolgt. Darüber hinaus können sich kleinere Unternehmen mit der Anschaffung eines Verkaufsautomaten ein zweites Standbein aufbauen und damit ihre Existenz festigen.
Zur Förderung einer Existenzgründung wurde vom Auswahlausschuss des LEADER Vereins Hohenlohe-Tauber ein Projektantrag für den Umbau eines ehemaligen Schweinstalls zu einem Aktivstall für Pferde in Braunsbach-Geislingen/Bühlenzimmern beschlossen. Die Evangelische Kirchengemeinde Boxberg-Uiffingen wird mit ihrem Projekt „Inwertsetzung der historischen Orgel und Installation einer Audio- und Videoanlage“ ebenfalls gefördert. Auch der Neubau eines Wohnhauses mit Büro in Waldenburg gehört zu den Projekten, die vom Auswahlausschuss beschlossen wurden. Die vom Auswahlausschuss LEADER Hohenlohe-Tauber beschlossenen sieben Projekte werden bei der Umsetzung von der Europäischen Union (EU) und vom Land Baden-Württemberg in Form eines anteiligen Zuschusses finanziell unterstützt. Dieser Zuschuss ist für die Antragsteller wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Projektumsetzung. Das LEADER Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber mit seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie die Gäste der Region profitieren von den sieben beschlossenen Projekten, denn sie tragen zur Attraktivitätssteigerung unserer Region bei.
Umfassende Informationen zu den Förderprogrammen LEADER und Regionalbudget gibt es beim LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber mit Sitz in Mulfingen-Buchenbach und im Internet unter www.leader-hohenlohe-tauber.eu. Kontakt: LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber, Herrenhaus, Langenburger Straße 10, 74673 Mulfingen-Buchenbach. Thomas Schultes, Leitung Regionalmanagement, Telefon: 07938-668939-1, thomas.schultes@hohenlohekreis.de. Benjamin Högele, Regionalmanager, Telefon: 07938-668939-2, benjamin.hoegele@hohenlohekreis.de.

NOTRUFE UND HILFSDIENSTE

Zentrale Notfallpraxis der kassenärztlichen Vereinigung am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim
Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Caritas-Krankenhaus
samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 22.00 Uhr

Fahr- und Telefondienst
der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di., u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi. 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr) zu erreichen unter:

Zentrale Rufnummer sowie die Rufnummer der Zentralen Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim	***Telefon 116 117***
Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Allgemeine Notfallpraxis Künzelsau
mediKÜN, Stettenstraße 30, Künzelsau,
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 14 Uhr

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001
Telefonseelsorge	0800/1110111

jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954
Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt HOK	07940/9355012
Diakonie daheim, Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969
Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Störddienstnummer	07931/491360
Feuerwehrkommandant Hepp	1446
DRK Dörzbach	5750
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222
Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Dres. Dr. Freyburger/Dr. Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0711/7877700
Zahnärztin Dr. Dörr	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626